

Ali Baba November 2000

Das Hotel Ali Baba liegt ca. 15 Km außerhalb von Hurghada. Es ist eins der ersten AI-Hotels in Ägypten.

Die Empfangshalle sieht einfach klasse aus. Leider war sie im November 2000 noch nicht ganz fertig. Auch an manchen Zimmern wurde noch gearbeitet. Störte den Hotelbetrieb aber nicht. Die Zimmer sind gut ausgestattet. TV (mit 5!! deutschen Programmen), Klimaanlage und Kühlschrank. Mit der Sauberkeit ist es in Ägypten so eine Sache. Die Zimmerboys haben sich zwar bemüht, aber unser Zimmer im Erdgeschoss haben wir nach einer Woche verlassen. Jeden Abend Kakalaken jagen fanden wir nicht so toll. Nach unserem Umzug in die erste Etage war das Problem aber erledigt.

Die Gartenanlage und der Pool waren ganz OK. Da das Hotel noch sehr neu ist, sind die Sträucher und Büsche noch recht klein. Aber da habe ich in Ägypten schon schlechtere Anlagen gesehen. Am Pool befindet sich eine große Poolbar. Im Wasser stehen Barhocker die zu einem kühlen Bier oder einer Cola einladen. Leider war der Pool so kalt (ca. 18°C) das wir es nie lange ausgehalten haben. Na ja, dafür lag die Lufttemperatur im November über 30°C.

Das AI-Angebot in Ägypten kann man nicht mit den Angeboten in der Türkei oder der Karibik vergleichen. Das Essen war zwar nicht schlecht aber ziemlich eintönig. Es gab 3 mal am Tag Buffet im Speisesaal (nur zum Teil klimatisiert, aber vielleicht ändert sich das ja noch) und ab 15.00 Uhr Hamburger und Pommes an der Poolbar. War immer ein Riesengedränge. Ab 17.00 Uhr wurde in der Hotelhalle Kaffee und Kuchen serviert. Zum AI-Angebot gehörten alkoholfreie Getränke (kein frisch gepresster Saft), Rotwein, Weißwein und Bier. Natürlich ägyptisches Bier. Schmeckt aber ganz gut.

Der Hotelstrand ist nicht besonders schön. Um ins Wasser zu kommen, muß man über ziemlich scharfkantige Steine laufen. Ohne Badeschuhe ist das nicht ganz ungefährlich. Zum Schnorcheln ist der Strand auch nicht unbedingt zu empfehlen. Auf den ersten 50 Metern gibt es praktisch nichts zu sehen. Um an die spärlich vorhandenen Reste des Korallenriffs zu gelangen muß man schon 200-300 Meter rausschwimmen. Dabei ist ein guter Orientierungssinn gefragt, denn es gibt nur kleine Korallenblöcke von ca. 5*5 Metern.

Das Animationsteam war für unseren Geschmack zu einfallslos. Dazu kam noch der stündliche Rundgang um den Pool. Natürlich mit lautem Gebrüll. Aber erstens ist das Geschmacksache und zweitens wechselt das Team ja fast jedes Jahr.

Persönlicher Eindruck : Das Hotel war nicht unbedingt der Hit (es gibt wesentlich bessere Hotels in Hurghada) aber Hotels mit AI sind in Ägypten noch die Ausnahme.